

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem angenehmen Wege hinaus in die Gald des Herzogreut, l. unterhalb desselben vorüber und hinab zur Fahrstraße ist man alsbald bei der Prentnersäge.

In die Hochsteinalm circa 1600 m. 3 h.

Auf der Gemeindestraße südlich zur Prentnersäge, r. fort (nicht l. hinauf) an der Steyer hinein, bei nächster Wegtheilung l. durchs Haldgehölz zum Herzogreut, nicht zum Haus, sondern unterhalb r. hinüber, dann l. haltend im Walde hinan (r. ins Baumschlagereut), dann etwas ab zum Bache, über den Steg und steil hinan r., nächste Wegtheilung ohne Bedeutung, weil oben wieder Vereinigung. Oben am Fogl deutlicher Anblick des Steyer-Ursprunges hinterm Baumschlagereut. Ueber den Fogl hin zur 1. Grefsenbauern-, 2. Prentnerhütte; in  $\frac{1}{4}$  h zur Schelcherbauernhütte am nächsten Rigl r.

Rückwege:

a) Auf gleichem Wege;

b) über die Bärnalm. Von der Grefsenbauernhütte östlich, r. am Brunnentroge in der Gald hinüber zur Peterhoferhütte, von dort über den Nußenfogl zur Bärnalm (siehe oben) und wieder zur Peterhoferhütte zurück, über die Saulleithen, lachende Mauer ins Steiner-, Schaffer-, Unterbuchebnerreut ins Hochhaus, zur Prentnersäge und heraus;

c) von der Schelcherbauernhütte der Hochsteinalm steil auf über die leittige Weide, oben r. haltend über die Hochsteinscharte (einige Felsenstiege!). Einblick in die wilden Berklüftungen des Hirscheck — in die Schluchten (Jagdhaus) östlich zur Grimming-Grafsackeralm, über das Türkenhag in die Bärnalm und zurück. (Siehe Bärnalm);

d) von der Schelcherbauernhütte der Hochsteinalm über die Hochsteinscharte (Felsenstiege!) nicht l. in die Schluchten zum Jagdhaus, sondern r. fort über die „7 Rigeln“ zu den Interhüttenalmen, von dort r. zum Salzsteig, in die Popenalm und über Baumschlagereut heraus.

Wer den Schwarzensee streifen will, muß von Interhütten l. lenken, über den Rigl am Jagdhaus vorbei und hinab zur „gemauerten Hütte“ hinaus und von dort r. zurück zum Salzsteig; ein kleiner Rundgang. Unbeschwerlich.) Zum Karl Krahl-Schutzhause am Hochpriel-Aufstieg.

3 h.

Anfangs Weg in die Polsterlucke. Von der Luckenwiese l. haltend hinein, beginnt alsbald der Berganstieg, nach